

Fakultät Maschinen- und Bauwesen

Zugelassene Hilfsmittel bei Prüfungen

Stand: 26.10.2023

Grundsätzlich sind Mobil-Telefon, PC, Laptop, Notebook und Taschenrechner mit Kommunikationsschnittstelle ausgeschlossen.

**Bachelorstudiengang Maschinenbau Studienbeginn WS 2020/21 und früher
Bachelorstudiengang Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik**

1. Studienabschnitt: Grundlagen

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen ¹⁾	M/AN 01	Höling	
Physik	M/AN 01-1	Höling ²⁾	Taschenrechner, KEINE eigene Formelsammlung. Eine knappe (einseitige) Formelsammlung wird mit der Prüfung ausgegeben
Chemie	M/AN 01-2	Hofmann ²⁾	Ein Periodensystem der Elemente und ein wissenschaftlicher Taschenrechner. Formelsammlung wird zusammen mit den Prüfungsaufgaben ausgegeben.
Modul Maschinenkonstruktion I	M/AN 02		
Darstellende Geometrie/ Konstruktion I	M/AN 02-1	Weinbrenner	Teil 1: Keine Teil 2: Alle inkl. leerer Zeichenblätter (Zeichnungsrahmen und Schriftfeld können vorgedruckt sein)
Modul Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen ¹⁾	M/AN 03	Roeren	
BWL im Ingenieurwesen	M/AN 03-1	Wagensoner ²⁾	Taschenrechner, nicht programmierbar
Grundlagen Projektmanagement	M/AN 03-2	Roeren ²⁾	

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Ingenieurmathematik	M/A 04	Maurer	
Ingenieurmathematik	M/A 04	Gubanka ²⁾ Höling ²⁾ Maurer ²⁾	Bronstein, Taschenbuch der Mathematik, im unveränderten Originalzustand, kein Taschenrechner
Modul Werkstoffkunde	M/AN 05	Saage	
Werkstofftechnik	M/AN 05-1	Saage ²⁾ Fischer ²⁾	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten
Modul Technische Mechanik ¹⁾	M/AN 06	Förg	
Statik	M/AN 06-1	Förg ²⁾ Strohe ²⁾	Alle Hilfsmittel
Dynamik	M/AN 06-2	Förg ²⁾	
Modul Grdlg. Ingenieurinformatik	M/AN 07		
Ingenieurinformatik	M/AN 07-1	Gubanka	Keine außer Schreibzeug.
Modul Festigkeitslehre	M/A 09	Klaus	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.
Modul Maschinenelemente	M/AN 10	Köll	Teil 1: Unterlagen (in Papierform) zu Vorlesung und Übung (Roloff/Matek LB und TB Auflagen 20 bis 24), wissenschaftlicher Taschenrechner (nicht programmierbar) Teil 2: keine
Modul Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik ¹⁾	M/AN 11		
Grundlagen Elektrotechnik	M/AN 11-1	Fuchs	Taschenrechner, nicht programmierbar, fünf DIN A4 Seiten mit handschriftlich verfassten Notizen
Elektronik	M/AN 11-2	Fuchs	
Modul Grundlagen Fertigungstechnik	M/AN 12	Roeren	Keine Hilfsmittel, außer nicht programmierbarer Taschenrechner
	spanlose Fertigungsverfahren	Roeren ²⁾	
	spanende Fertigungsverfahren	Schwürzinger ²⁾	
Modul Versuchstechnik	M/AN 13		
Messtechnik	M/AN 13-1	Schwürzinger	Keine Hilfsmittel, außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Modul Strömungsmechanik	M/A 14	Holbein	Schreibzeug, nicht programmierbarer Taschenrechner, eine einseitige Formelsammlung sowie das Rohrreibungsdiagramm werden mit der Prüfung verteilt

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
2. Studienabschnitt: Ausbau Grundlagen			
Modul Technische Thermodynamik	M/AN15	Holbein	
Technische Thermodynamik	M/AN15	Holbein ²⁾ Rödiger ²⁾	Schreibzeug, nicht programmierbarer Taschenrechner, eine vierseitige Formelsammlung wird mit der Prüfung verteilt
Modul Grundlagen CAD/FEM	M/AN16		
Grundlagen CAD	M16-1/AN16-1	Babel	Keine Hilfsmittel zugelassen
Grundlagen FEM	M16-2/AN16-2	Maurer	Alle
Modul Steuerungs- und Regelungstechnik	M/AN 17	Jautze	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Modul Maschinenkonstruktion II	M18 /AN 18		
Konstruktion technischer Systeme	M18-1/AN18-1	Köll	Zeichenmaterial, ein weißes Blatt DIN A2, Tesafilm, sonst keine weiteren Hilfsmittel
Konstruktion II	M18-2/AN18-2	Weinbrenner	Teil 1: Alle; Teil 2: Keine
Modul Elektrische Antriebe und Getriebetechnik ¹⁾	MPM01	Pütz	
Elektrische Antriebe	MPM01-1	Kleimaier ²⁾	- Eigene, handschriftliche Kurzfassung des Vorlesungsstoffs auf max. 3 einseitig beschriebenen DIN-A4 Seiten - Nicht programmierbarer Taschenrechner
Getriebetechnik	MPM01-2	Pütz ²⁾	Skript, Formelsammlung, Zeichenmaterial, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und ohne Programme
Modul Grundlagen Leichtbau	MPM02	Huber	Teil 1: Ausgegebene Skripten und Unterlagen, Vorlesungsmitschrift, Skript Festigkeitslehre, Skript Dynamik, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten. Teil 2: Keine Hilfsmittel
Modul Produktionsmanagement	MPM03	Roeren	Keine Hilfsmittel, außer nicht programmierbarem Taschenrechner
Modul Umwelttechnik	MPM04	Hofmann	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Modul Verbrennungsmotoren	AN 19	Pütz	Formelsammlung, Zeichenmaterial, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und ohne Programme

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
------------------------	-----------------------	-------------------	-------------------------

4. Studienabschnitt: Profilbildung

Modul Werkstoffe und Betriebsfestigkeit ¹⁾	MPM10	Saage	
Metalle	MPM10-1	Saage ²⁾	Keine – außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Grundlagen Betriebsfestigkeit	MPM10-2	Klaus ²⁾	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.
Modul Werkzeugmaschinen und Automatisierungstechnik	MPM11	Schwürzinger	Keine Hilfsmittel, außer nichtprogrammierbarer Taschenrechner
Modul Wärme und Fluidtechnik ¹⁾	MPM12	Rödiger	
Erweiterte Wärmeübertragung	MPM12-1	Rödiger ²⁾ Huber K. ²⁾	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten, Vorlesungsskriptum/Foliensatz und Vorlesungs- und Übungsmitschriften
Fluidtechnik	MPM12-2	Obermaier ²⁾	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten, Vorlesungsskriptum/Foliensatz und Vorlesungs- und Übungsmitschriften
Modul Gießereitechnik/Schweisstechnik ¹⁾	MPM13	Saage	
Gießereitechnik	MPM13-1	Klinkenberg ²⁾ Saage ²⁾	Keine - außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Schweisstechnik	MPM13-2	Heidobler ²⁾	Keine Hilfsmittel zugelassen
Modul Entwicklung dynamischer Systeme ¹⁾	MPM14	Förg	
Mechatronik, Höhere Regelungstechnik	MPM14-1	Jautze ²⁾	Alle Hilfsmittel zugelassen
Maschinendynamik	MPM14-2	Förg ²⁾	Alle Hilfsmittel zugelassen
Modul Konstruktionswerkstoffe für den Leichtbau ¹⁾	MPM20 ANEM2	Saage	
Metalle	MPM20-1 ANEM2-1	Saage ²⁾	Keine – außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Kunststoffe	MPM20-2 ANEM2-2	Fischer W. ²⁾	Keine – außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Modul Leichtbaustrukturen ¹⁾	MPM21 ANEM3	Klaus	
Leichtbaumechanik	MPM21-1 ANEM3-1	Klaus ²⁾	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.
Grundlagen der Betriebsfestigkeit	MPM21-2 ANEM3-2	Klaus ²⁾	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.
Modul Fertigungstechnologien für den Leichtbau ¹⁾	MPM23	Reiling	
Gießereitechnik	MPM23-1	Klinkenberg ²⁾ Saage ²⁾	Keine - außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Hybride Strukturen	MPM23-2	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel zugelassen

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Faserverbundwerkstoffe ¹⁾	MPM25	Reiling	
Grundlagen Faserverbundwerkstoffe	MPM25-1	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel zugelassen
Praxis Faserverbundwerkstoffe	MPM25-2	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel zugelassen
Modul Vertiefende Fertigungstechnik 1 ¹⁾	MPM30	Reiling	
Spanende Fertigung	MPM30-1	Bosl ²⁾	Nicht programmierbarer Taschenrechner
Spanlose Fertigung	MPM30-2	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel erlaubt
Modul Qualitätsmanagement und Unternehmensführung ¹⁾	MPM32 ANEM1	Roeren	
Qualitätsmanagement	MPM32-1 ANEM1-1	Huber G. ²⁾	keine außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Unternehmensführung	MPM32-2 ANEM1-2	Roeren ²⁾	keine außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Modul Vertiefende Fertigungstechnik 2 ¹⁾	MPM33	Saage	
Gießereitechnik	MPM33-1	Klinkenberg ²⁾ Saage ²⁾	Keine - außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Schweisstechnik	MPM33-2	Heidobler ²⁾	Keine Hilfsmittel
Modul Produktionslogistik und Investitionsmanagement	MPM34	Roeren Roeren ²⁾ Moessmer ²⁾ Weindorfer ²⁾	keine außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Modul Prozesseffizienz und Ressourcenmanagement in der Fertigung ¹⁾	MPM35	Roeren	
Prozesseffizienz in der Fertigung	MPM35-1	Roeren ²⁾ Wagensoner ²⁾ Rüttgers ²⁾	Nicht programmierbarer Taschenrechner
Ressourcenmanagement in der Fertigung	MPM35-2	Hehenberger-Risse ²⁾ Straub ²⁾	Nicht programmierbarer Taschenrechner und selbst erstellte Formelsammlung
Modul Energietechnik 1		Hehenberger-Risse	
Nutzung erneuerbarer Energien	MPM40	Behmel ²⁾ Hofmann ²⁾ Hehenberger-Risse ²⁾ Wang ²⁾	Alle Hilfsmittel
Modul Energietechnik 2 ¹⁾	MPM41	Rödiger	
Erweiterte Wärmeübertragung	MPM41-1	Rödiger ²⁾ Huber K. ²⁾	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten, Vorlesungsskriptum/Foliensatz und Vorlesungs- und Übungsmitschriften
Solartechnologie	MPM41-2	Stanglmair ²⁾	

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Energie-/Umweltmanagement	MPM42	Hehenberger-Risse Hehenberger-Risse ²⁾ Straub ²⁾ Wang ²⁾	nicht programmierbarer Taschenrechner und eine selbsterstellte, handschriftliche Formelsammlung im Umfang von 5 Seiten, Vorlesungsskript
Modul Energietechnik 3	MPM43	Pettinger	
Batteriespeicher	MPM43	Koch ²⁾ Pettinger ²⁾	Wissenschaftlicher Taschenrechner, 3 einseitig handbeschriebene DIN A4-Seiten, Formelsammlung (wird ausgegeben)
Modul Energiewirtschaft/Energieeffizienz	MPM44	Hehenberger-Risse	
Energiewirtschaft	MPM44	Hehenberger-Risse ²⁾ Wang ²⁾	Taschenrechner und Vorlesungsskript mit handschriftlichen Ergänzungen/selbsterstellte Formelsammlung
Energieeffizienz		Hehenberger-Risse ²⁾ Wang ²⁾	Taschenrechner und Vorlesungsskript mit handschriftlichen Ergänzungen/selbsterstellte Formelsammlung
Modul Stoffstrommanagement Abfallwirtschaft	MPM45	Hofmann	Alle Hilfsmittel außer Notebook und Smartphone
Modul Industriemarketing und technische Betriebsführung ¹⁾	MPM55	Roeren	
Industriemarketing	MPM55-1	Roeren ²⁾	keine, außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Technische Betriebsführung	MPM55-2	Pflamm-Jonas ²⁾ Roeren ²⁾	keine, außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Modul Vertiefung CAD	MPM65	Babel	keine
Modul Strömungsmaschinen	MPM66	Holbein	keine, außer Schreibzeug, Zeichenmaterial und Taschenrechner
Modul Fahrzeuginformatik	ANPM10	Jautze Folie ²⁾ Kinalzyk ²⁾ Ott ²⁾	Alle Hilfsmittel zugelassen
Modul Automobiltechnik I	ANPM11	Strohe	3 Seiten handschriftlicher Aufzeichnungen Taschenrechner ohne gespeicherte Daten oder Programme
Modul Grundlagen der Antriebstechnik	ANPM12	Pütz	
Grundlagen der Antriebstechnik	ANPM12	Kleimaier ²⁾	- Eigene, handschriftliche Kurzfassung des Vorlesungsstoffs auf max. 3 einseitig beschriebenen DIN-A4 Seiten - Nicht programmierbarer Taschenrechner
		Pütz ²⁾	Skript, Zeichenmaterial, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und ohne Programme
Modul Grundlagen der Fahrzeugmechatronik	ANPM13	Dieterle	
Grundlagen der Fahrzeugmechatronik	ANPM13	Dieterle ²⁾	Alle gemäß Prüfungsordnung
		Roderer ²⁾	

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Automobiltechnik II	ANPM14	Koletzko	- Ein per Hand beidseitig beschriebenes DIN A4 Blatt oder 2 einzelne DIN A4 Seiten - Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und ohne Programm
Modul Grundlagen moderner Nutzfahrzeugtechnik	ANPM15	Pütz	
Grundlagen moderner Nutzfahrzeugtechnik	ANPM15	Pütz ²⁾ Wagensonner ²⁾	Skript, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten & ohne Programme, Zeichenmaterial, sonst keine Hilfsmittel zugelassen
Modul Moderne Nutzfahrzeugtechnik I	ANPM16	Pütz	
Moderne Nutzfahrzeugtechnik I	ANPM16	Ginsberg ²⁾ Pütz ²⁾ Schmidt ²⁾	Teil 1 (Aufgabensteller: Pütz): Skript, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und Programme Teil 2 (Aufgabensteller: Ginsberg): 3 Seiten handschriftliche Aufzeichnungen, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten oder Programme Teil 3 (Aufgabensteller: Schmidt): keine Hilfsmittel
Modul Moderne Nutzfahrzeugtechnik II	ANPM17	Pütz	Skript, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten & ohne Programme, Zeichenmaterial, sonst keine Hilfsmittel zugelassen

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
------------------------	-----------------------	-------------------	-------------------------

Masterstudiengang Leichtbau und Simulation
Masterstudiengang Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik

Modul Mathematische Grundlagen ¹⁾ Höhere Mathematik für CAE-Anwendungen ¹⁾	LS 110 AuN 100	Höling	
Numerische Mathematik	LS 111 AuN 100	Höling ²⁾	1) Bronstein, Taschenbuch der Mathematik, im unveränderten Originalzustand 2) Papula, Mathematische Formelsammlung für Ingenieure und Naturwissenschaftler, im unveränderten Originalzustand 3) Merziger et al., Formeln + Hilfen Höhere Mathematik, Binomi Verlag, im unveränderten Originalzustand 4) wissenschaftlicher Taschenrechner, nicht programmierbar, - nicht Grafikfähig 5) Sammlung der Definitionen und Sätze der Vorlesung Höhere Mathematik
Höhere Mathematik	LS 112 AuN 100	Gubanka ²⁾	
Modul Produktentwicklung und Projektmanagement ¹⁾	LS 120	Babel	
CAE-Methoden in der Produktentwicklung	LS 121	Babel ²⁾ Weinbrenner ²⁾	benotete Studienarbeit mit Präsentation (SoSe 2023)
Projektmanagement	LS 122	Maurer ²⁾	
Modul Strukturleichtbau ¹⁾	LS 130	Huber	
Leichtbaukonstruktion	LS 131	Huber ²⁾	Teil 1: Ausgegebene Skripten und Unterlagen, Vorlesungsmitschrift, Skript oder Buch zur Festigkeitslehre, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten. Teil 2: keine Hilfsmittel
Leichtbauelemente	LS 132	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Modul Stoff- und Systemleichtbau ¹⁾	LS 150	Reiling	
Füge- und Verbindungst.	LS 151	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Faserverbundtechnologie	LS 152	Reiling ²⁾	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Werkstoffmodellierung	LS 153	Saage ²⁾	Keine – außer Standardtaschenrechner, nicht programmierbar
Modul Energie im Fahrzeug	AuN 110		
Verbrennungsmotorische Prozessrechnung	AuN 111	Pütz Pütz ²⁾ Graf ²⁾	Teil 1: (Pütz) Skript, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und Programme, handschriftliche Formelsammlung Teil2: (Graf) keine Hilfsmittel zugelassen
Energieflussanalysen Gesamtfahrzeug	AuN 112	Hartmann	Keine Hilfsmittel außer nicht-programmierbarer Taschenrechner
Modul Entwicklungsmethoden der frühen Phase – funktionale Gestaltung	AuN 120	Jautze Förg ²⁾ Jautze ²⁾	Taschenrechner, vier (ggf. beidseitig) mit eigener Handschrift beschriebene DIN-A-4-Blätter
Modul Akustik und Schwingungstechnik im Fahrzeugbau	AuN 130	Strohe Strohe ²⁾ Trojer ²⁾	1 Seite handschriftlicher Aufzeichnungen Taschenrechner ohne gespeicherte Daten oder Programme (Formelsammlung wird zur Verfügung gestellt)
Modul Produktentwicklung NFZ ¹⁾	AuN 140	Pütz	
Life-Cycle Cost und Flottenmanagement	AuN 141	Vana ²⁾	Skriptum erlaubt
Homologation	AuN 142	Schreieder ²⁾ Tieck ²⁾	Keine Hilfsmittel erlaubt

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Numerische Berechnungsverfahren ¹⁾	LS 210	Maurer	
Numerische Strömungsbe- rechnung (CFD)	LS 211	Maurer ²⁾	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Num. Strukturanalyse (FEM)	LS 212	Maurer ²⁾	
Modul Dynamische Systeme ¹⁾	LS 220	Förg	
Mehrkörpersimulation (MKS)	LS 221 AuN 220	Förg ²⁾	Alle Hilfsmittel sind zugelassen
Simulation von Regelsystemen	LS 222	Jautze ²⁾	Teil 1: Keine Hilfsmittel Teil 2: Alle Hilfsmittel sind zugelassen, dieser Prüfungsteil findet am PC statt
Modul Strukturmechanik ¹⁾	LS 230	Huber	
Kontinuumsmechanik	LS 231	Huber ²⁾ Klaus ²⁾	Ausgegebene Skripten und Vorlesungsmit- schriften, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten
Betriebsfestigkeit und Bruchmechanik	LS 232	Huber ²⁾	Teil 1: Ausgegebene Skripten und Vorlesungs- mitschrift, Gudehus Zenner, Leitfaden Be- triebsfestigkeitsrechnung, Taschenrechner ohne gespeicherte Daten. Teil 2: Keine Hilfsmittel
Modul Produktentwicklung PKW ¹⁾	AuN 150	Koletzko	
OEM-spezifischer Entwicklungsprozess	AuN 151	Wagensoner ²⁾	Keine Hilfsmittel zugelassen
Lieferantensteuerung	AuN 152	Koletzko ²⁾	
Modul Neue Antriebe ¹⁾	AuN 160	Kleimaier	
Antriebsmaschinen	AuN 161	Strohe ²⁾ Kleimaier ²⁾ Hofmann ²⁾	Nicht programmierbarer Taschenrechner, 3 handschriftlich einseitig beschriebene Seiten, Skript von Prof. Dr. Hofmann darf mitgebracht werden. Formelsammlung „Energiespeicher“ wird von Prof. Dr. Pettinger zu Prüfung ausgeteilt.
Energiespeicher	AuN 162	Koch ²⁾ Pettinger ²⁾	
Modul Assistenzsysteme und MMI	AuN 170	Strohe Ginsberg ²⁾ Schaller ²⁾ Schmid ²⁾ Trübswetter ²⁾ Wisselmann ²⁾	Nicht programmierbarer Taschenrechner , 1 Seite handschriftliche Unterlagen. Ansonsten keine weiteren Hilfsmittel.
Modul Regelungstechnik für Antrieb und Fahrwerk	AuN 180	Koletzko	- Ein per Hand beidseitig beschriebenes DIN A4 Blatt oder 2 einzelne DIN A4 Seiten - Taschenrechner ohne gespeicherte Daten und ohne Programm
Modul Herausforderungen zukünftiger Mobilitätskonzepte	AuN 190	Strohe Precht ²⁾ Straßberger ²⁾ Reinz-Zettler ²⁾ Wagner P. ²⁾	Keine Hilfsmittel
Modul Betreute Projektarbeit	AuN 200	vgl. Prüfungsplan	Referat: keine
Modul Methoden der FEM in der Fahrzeugentwicklung	AuN 230	Reiling Reiling ²⁾ Hart ²⁾ Wagner D. ²⁾	Alle Hilfsmittel sind zugelassen

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Applikationsentwicklung	AuN 240	Graf	Keine Hilfsmittel zugelassen



Gez.: Prof. Dr.-Ing. Hubert Klaus
Vorsitzender der Prüfungskommission

¹⁾ Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

²⁾ Aufgabensteller